



## Ärzte und Apotheker engagieren sich für Kirchen

Wetzlar/Lahnau (pm). Um zum Spenden zu motivieren, lädt IDEA (Initiative im Denkmalschutz engagierter Ärzte und Apotheker) jedes Jahr zu Fahrten per Fahrrad, Motorrad und Bus zu Kirchen der Umgebung. Ziel der das Programm abschließenden Busfahrt waren dieses Jahr Kirchen im Hinterland, dem historisch von Darmstadt aus gesehenen hessischen Gebiet »hinter« dem preußischen Altkreis Wetzlar. Das Objekt der Spendenaktion 2018 liegt in Brandenburg. Es handelt sich um die dringend renovierungsbedürftige Kirche von Höhengörsdorf bei Jüterbog.

Die Fahrt des Vereins IDEA unter Leitung von Dr. Focko Weberling führte zur ehemaligen Wehrkirche von Lixfeld, auf diese folgte die romanische Kirche von Ewersbach, die zu einer gotischen Hallenkirche umgebaut wurde. Nach der Besichtigung der mit Emporenmalereien ausgeschmückten Kirche im 550 Meter hoch gelegenen Hirzenhain (Eschenbach) war die Pilgerkirche von Oberhörle das nächste Ziel. Die romanische Hallenkirche mit ihrer gedrehten Turmspitze bildete den krönenden Abschluss des Ausfluges. »Ich möchte möglichst vielen Leuten zeigen, dass es sich lohnt, einen Blick in die Kirchen unserer Heimat zu werfen« begründet Weberling die Fahrt in die nähere Umgebung. So waren die Kirchen, die besichtigt wurden, auch fast allen Fahrtteilnehmern bisher unbekannt.

Damit neben den Augen auch die Ohren auf ihre Kosten kamen, gab der Hubert Hübner, Kantor in Braunsfels, den Exkursionsteilnehmern in den Kirchen ein Orgelkonzert. Den Bus lenkte Deutschlands wohl einziger promovierter Busfahrer, der Wetzlarer Internist Dr. Horst Klewer.

Durch die Fahrten kamen bisher 6300 Euro zusammen, zusammen mit den Jahresspenden der Mitglieder in Höhe von 13000 Euro ist damit das Spendenziel von 20000 Euro fast erreicht